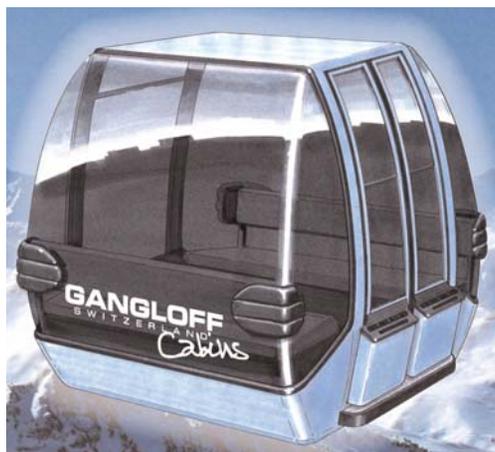


GANGLOFF
SWITZERLAND
Cabins

Fahrkomfort der Superlative



Seilbahnpassagiere werden anspruchsvoller: Großzügiges Raumangebot, barrierefreier Einstieg und ungehinderte Aussicht sind Unterscheidungsmerkmale für Bergbahnen.

GANGLOFF Spacecab Kabinen bieten diese Merkmale in besonderem Maß. Spitzenmodell ist die Niederflur-Kabine Spacecab 8 GA.



Gangloff SPACECAB Kabinen finden auch außergewöhnliche Anwendungen: 65 SPACECAB 8 mit Heizung und Klima gestatten Besuchern des 120 m hohen Riesenrads Evergreen in Japan eine atemberaubende Aussicht.

Seit 1929 fertigt die vordem auf noble Automobile spezialisierte Karosserieschmiede Gangloff Kabinen für Standseilbahnen, und nimmt bis heute eine führende Stellung auf dem Weltmarkt ein.

Gleiches gilt für Großkabinen für Pendelbahnen, die von Bern aus in die ganze Welt gehen.

Die zentrale Produktlinie ist jedoch die SPACECAB-Familie von Kabinen für Umlaufbahnen. Sie besticht mit der unvergleichlichen Offenheit durch Verwendung von Panoramafenstern, durch das außergewöhnlich großzügige Raumangebot und den breiten Einstieg.

SPACECAB TECHNIK:

Länge		1.900	mm
Breite	4Cab	1.400	mm
	6Cab	1.550	mm
	8Cab	2.000	mm
	8 GA	2.000	mm
Höhe	Cab	1.763	mm
	8 GA	2.150	mm
Tiefe		850	mm
Gewicht	4Cab	240	kg
	6Cab	265	kg
	8Cab	315	kg
	8 GA	370	kg



Durchdachte Lösungen im Detail zeichnen die SPACECAB-Familie aus: Hochklappbare Bänke erhöhen bei Bedarf die Transportkapazität, der Einstieg ist extrabreit und vor allem barrierefrei (Rollstuhlgeeignet), das optionale Ausstellfenster verbessert das Raumklima noch weiter.

Am Beispiel der SPACECAB 8GA: So entsteht eine Gangloff-Seilbahnkabine



3. In der Vormontage erfolgt der Einbau der Innenverkleidungen und der Böden, sowie der angesetzten Teile.

Nur das passgenaue Zusammenwirken aller im Hause Gangloff gefertigter Teile gewährleistet den sicheren Betrieb.

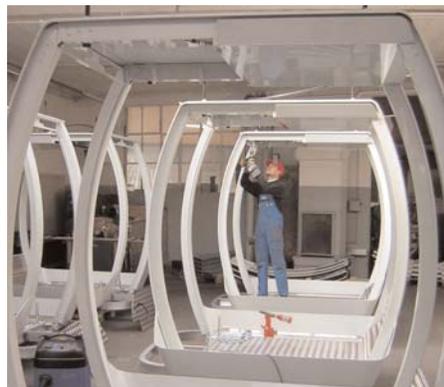
Die mehrfach kontrollierte Verarbeitungsqualität ist aber auch Garant für höchsten Komfort ohne Geräusch- oder Zugenwicklung im fertigen Fahrzeug.



1. Die selbsttragenden Seilbahnkabinen von Gangloff bestehen zur Gänze aus Aluminium.

Eigens für Gangloff gefertigte multifunktionale Alu-Profile geben den Kabinen gemeinsam mit den verschweißten Stirnwangen Struktur und Festigkeit.

Sie werden montiert, die Oberflächen für die weitere Behandlung vorbereitet. Bei Gangloff ist die Fertigung keine reine Männerdomäne!



2. Ebenso umweltverträgliche wie langlebige Lacke geben den fertigen Käfigen Schutz und dauerhaften Glanz.

Auch hier ist Präzision und Qualität gefragt, denn die Betriebsbedingungen in alpinen Räumen sind hart.

Die Arbeit erfolgt unter den strengen Eidgenössischen Auflagen und Arbeitsschutzbestimmungen.



6. Die fertige Kabine wartet nur noch auf den Anbau der Eckpuffer und die Endkontrolle.

Dann kann sie Montagehalle und Werk verlassen und zur wartenden Anlage gebracht werden.

Richtig erkannt: Skiköcher an den Türen fehlen, weil die Passagiere der SPACECAB 8 GA ihre Sportgeräte mit in die Kabine nehmen. Das beschleunigt das Ein- und Aussteigen und sorgt für eine gleichmäßig hohe Auslastung.



4. Mit dem Einbau von Türen und Bänken ist die Rohkarosserie komplett.

Die Bänke, im Standard mit hochklappbaren Sitzflächen zur Erhöhung der transportkapazität, sind auch in edler Lederausführung erhältlich,

Der Türantrieb der SPACECAB 8 GA befindet sich im Kabinendach. Das hält den Fußraum frei und hilft, Unfälle durch Stolpern zu vermeiden.



5. Wichtiges Element der SPACECAB-Familie ist das großzügige Panoramafenster aus Acrylglas.

Es schafft ein komfortables Raumgefühl und steigert durch die uneingeschränkte Sicht die Attraktivität der Seilbahn.

Der Fenstereinbau ist Präzisionsarbeit, die Einfassung mit Gummi erleichtert den Austausch und gleicht das unterschiedliche Temperaturverhalten von Fenster und Rahmen aus.



Seit 1929 erzeugt das Familienunternehmen GANGLOFF Karosserien für Standseilbahnen.

Vor dem 2. Weltkrieg wurden in erster Linie Spezialkarosserien für Automobile VON Bugatti, Voisin, Hispano Suiza, Lancia, Alfa Romeo, Packard, usw. hergestellt, später vor allem Karosserien für Luxusreisebusse.

Gleichzeitig jedoch entstanden all die Jahre hindurch sämtliche in der Schweiz hergestellten Standseilbahnen bei GANGLOFF, die ab den 70er-Jahren in alle Welt exportiert werden - von Polen bis Frankreich, von Österreich bis Schweden, von Kanada bis Israel, von Kolumbien bis Japan.

Neben den Standseilbahnen hat GANGLOFF aber auch eine führende Stellung beim Bau von Grosskabinen für Luftseilbahnen: die "Jumbos" von Verbier, Zermatt, Val Thorens, Courchevel, Vaujany und der doppelstöckige "Twinliner" von Samnaun - sie alle stammen aus dem Hause GANGLOFF!



Mit der Entwicklung der Spacecab für Umlaufbahnen gelang es, in Bezug auf Komfort, Raumqualität und Design neue Maßstäbe innerhalb der Seilbahnbranche zu setzen.

Weltweit vertrauen Bahngesellschaften auf die Qualität und Zuverlässigkeit der Fahrzeuge aus Bern, weshalb 2003 der Bereich Kabinenbau vom allgemeinen Karosseriebau getrennt wurde und nunmehr unter GANGLOFF Cabins AG firmiert.

Unsere Stellung als Marktleader auf diesem Spezialgebiet spornt uns an, unsere Konstruktionen stets auf dem neuesten Stand der Technik zu bauen - nur so können wir unseren Kunden auch in Zukunft Qualität, Komfort und Langlebigkeit garantieren.

Marc Pfister, Geschäftsführer

